

Anfangs - Gottesdienst



Donnerstag um 11:45 Uhr





Foto: Wikipedia, Heidas

Glasperlenspiel: Freundschaft

Stock und Stein
Ich bin auf meinem Weg
zu euch
Ich bin fast daheim
Unsre Zeit ist nur gering und
Ich bete: geh nicht vorbei

Alles will ich mit euch teilen
Meine Welt ist groß
Von Abenteuern
Wie ich um die Häuser zog

Endlich bin ich da
Endlich bin ich da

**Ich hab euch so vermisst
Ihr habt mir so gefehlt
Habt euch lang nicht gesehen
Hab so viel zu erzählen
Und wie sich die Welt
heute Nacht um uns dreht
Auf dass diese Freundschaft
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht**

Foto: Wikipedia, Chris Danneffel



**Ohne euch ist alles anders
Mit euch macht alles
viel mehr Spaß**
Feiern wir, stoßen wir an
auf diesen Bund
und das nächste Jahr
Ich will euch nie verlieren
Ihr seid mir so nah
Ihr seid wunderbar



Foto: Wikipedia, Chris Danneffel

**Ich hab euch so vermisst
Ihr habt mir so gefehlt
Habt euch lang nicht gesehen
Hab so viel zu erzählen**
Und wie sich die Welt
heute Nacht um uns dreht
Auf dass diese Freundschaft
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht
Niemals vergeht



Es war so einsam ohne euch
Ich war alleine ohne euch
Es war schön
doch mit euch wär's
tausendmal besser noch
und ich bin so froh
euch endlich zu sehen - hier

Ich hab euch so vermisst
Ihr habt mir so gefehlt
Habt euch lang nicht gesehen
Hab so viel zu erzählen
Und wie sich die Welt heute Nacht
Um uns dreht
Auf dass diese Freundschaft
Niemals vergeht



Ich hab euch so vermisst
Ihr habt mir so gefehlt
Habt euch lang nicht gesehen
Hab so viel zu erzählen
Und wie sich die Welt heute Nacht
Um uns dreht
Auf dass diese Freundschaft
Niemals vergeht (Es war so einsam ohne euch.)
Niemals vergeht (Es war so einsam ohne euch.)
Niemals vergeht (Es war so einsam ohne euch.)
Niemals vergeht (Es war so einsam ohne euch.)



Foto: Wikipedia, CHR!S



Wir feiern heute Gottesdienst!



Viele **verschiedene Menschen** sind **in die Kirche** gekommen.

Lehrer und Schüler

Jungen und Mädchen

Große und Kleine

Mit **blonden** und mit **schwarzen Haaren**

Schon sehr lange an der Schule und **Schulanfänger**



Bundesarchiv, Bild 104-0507-15A,
Foto: Lubmann, Hans, 13. April 1953

Und ein Pfarrer.



Pfarrer Grimm feiert mit uns.

Pfarrer Grimm begrüßt uns



Wir beginnen unseren
Gottesdienst

im Namen des Vaters (1)

und des Sohnes (2)

und des Heiligen (3) Geistes (4)



Wir beten:

Lieber Gott, die Ferien waren schön.

Es ist aber auch schön,

in der Schule seine Freunde wieder zu treffen.

Danke, lieber Gott,

dass wir jetzt miteinander das neue Schuljahr beginnen dürfen.

Danke für unsere Schulfreunde.

Danke für die Gemeinschaft, die wir in der Schule erleben dürfen.

Danke aber vor allem, dass du immer bei uns bist.

Du bist bei uns, wenn wir fröhlich sind,

du bist bei uns, wenn wir traurig sind.

Danke, Gott, für deine Liebe, für deine Nähe.

Alle: Amen.



Geschichte von zwei Tieren, die auch ganz verschieden sind

Das ist Nulli.

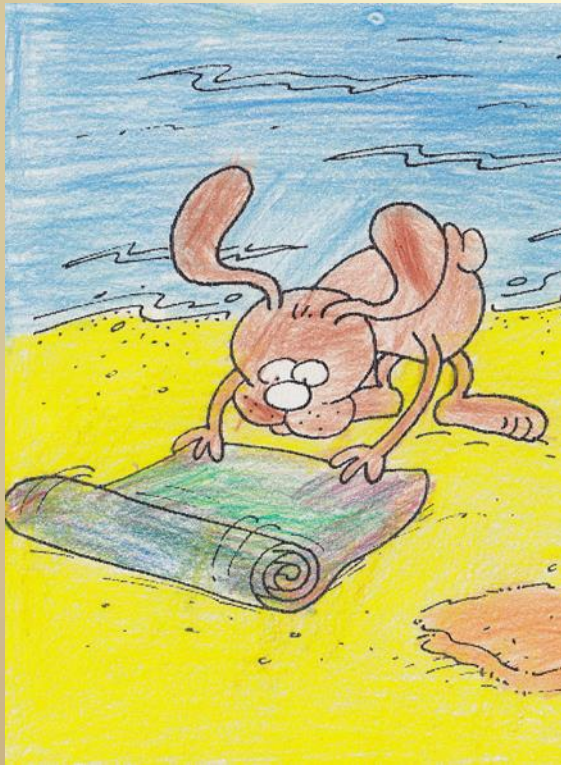
Das ist Priesemut.



© 1994–2014 LAPPAN VERLAG / WDR / MATTHIAS SODTKE, nur zum schulinternem Gebrauch
Gestaltung BVJ HW nach dem Buch:



Nulli ist ein Hase.



und Priesemut ist ein Frosch.



Der Hase Nulli und der Frosch Priesemut sind die dicksten Freunde



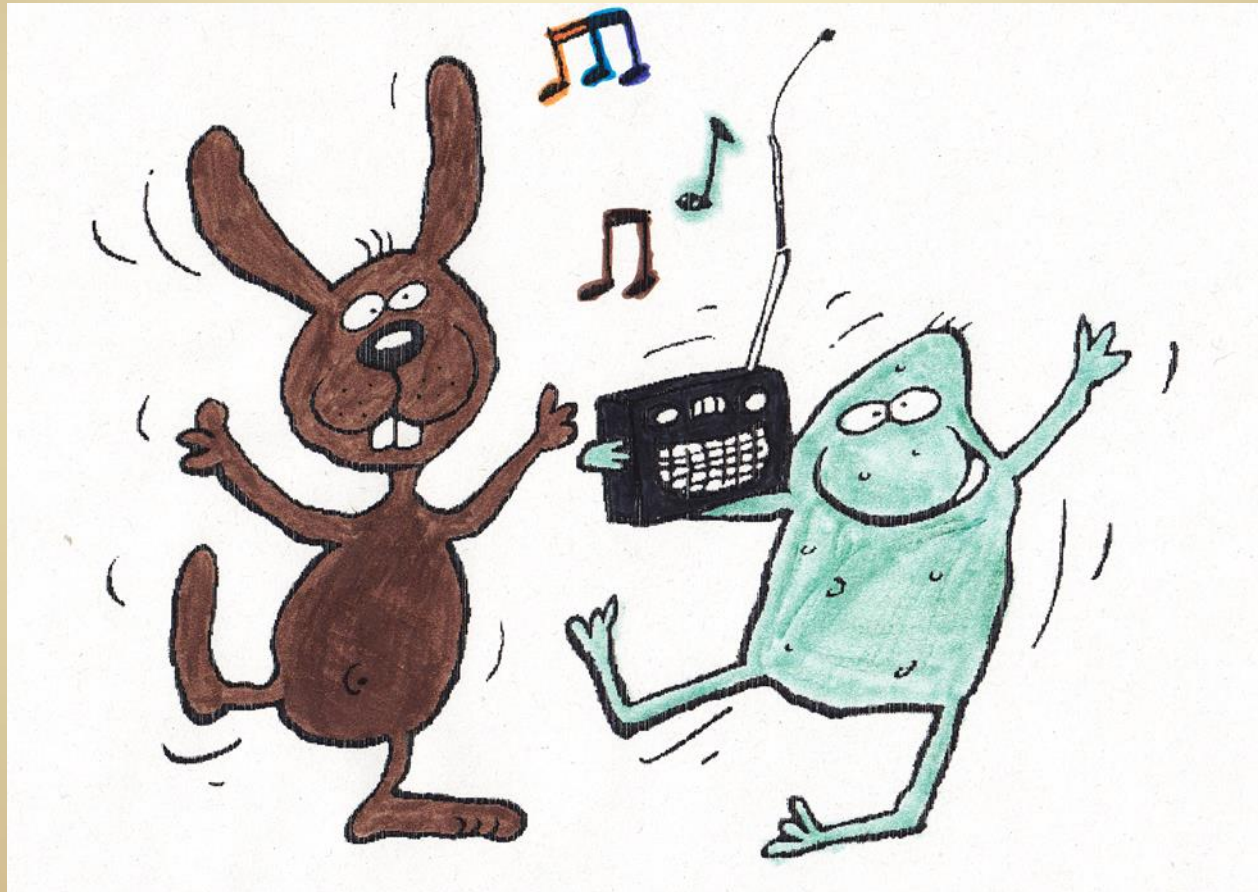
Sie wohnen zusammen in einem schönen Haus:



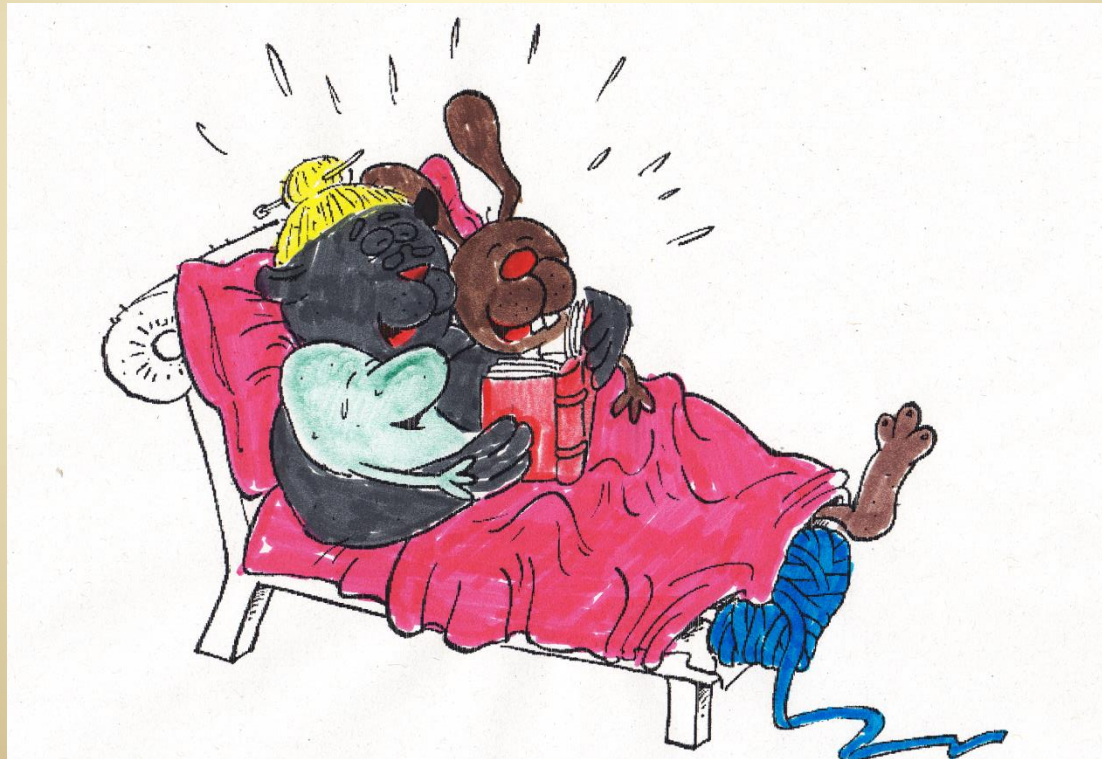
Sie spielen zusammen:



Sie singen zusammen:



Sie hören zusammen Geschichten:



Sie essen zusammen:



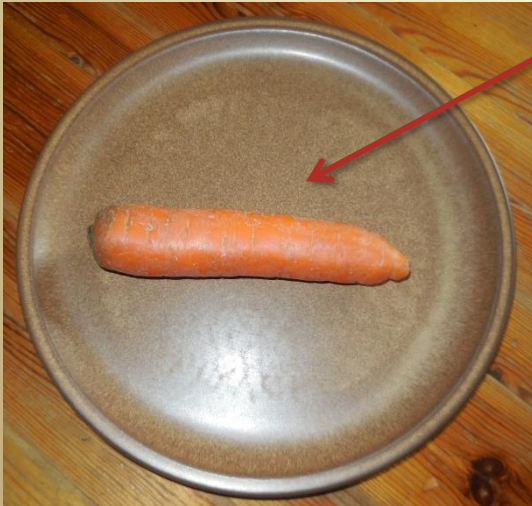
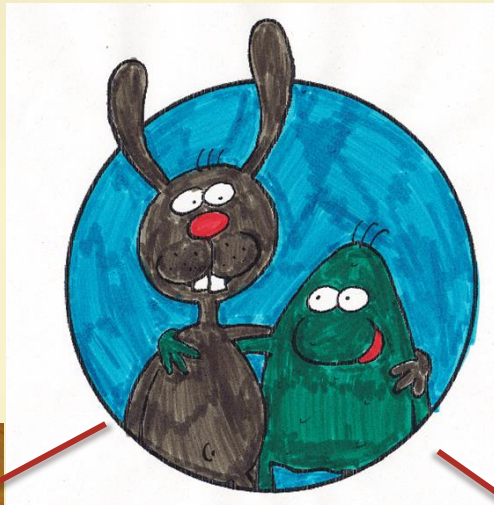


Sie essen zusammen:

Nulli isst Möhren

und

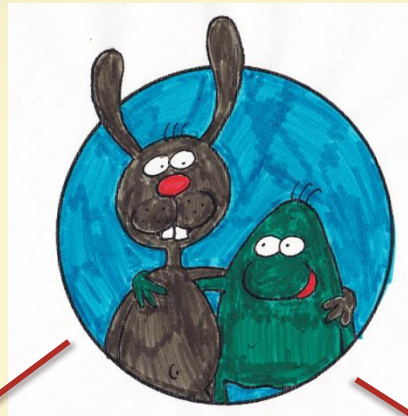
Priese mut isst Fliegen.





Sie essen zusammen, aber sie essen nicht das Gleiche.

Nulli mag keine Fliegen und Priesemut keine Möhren.



Vielleicht gibt es Fliegen, die nach Möhren schmecken oder Möhren, die nach Fliege schmecken?



**Sie sind traurig.
Sie können nicht
das Gleiche essen.
Sind sie doch keine Freunde?**



**Doch dann sagt Nulli:
„Ich habe dich trotzdem
ganz doll lieb!“**

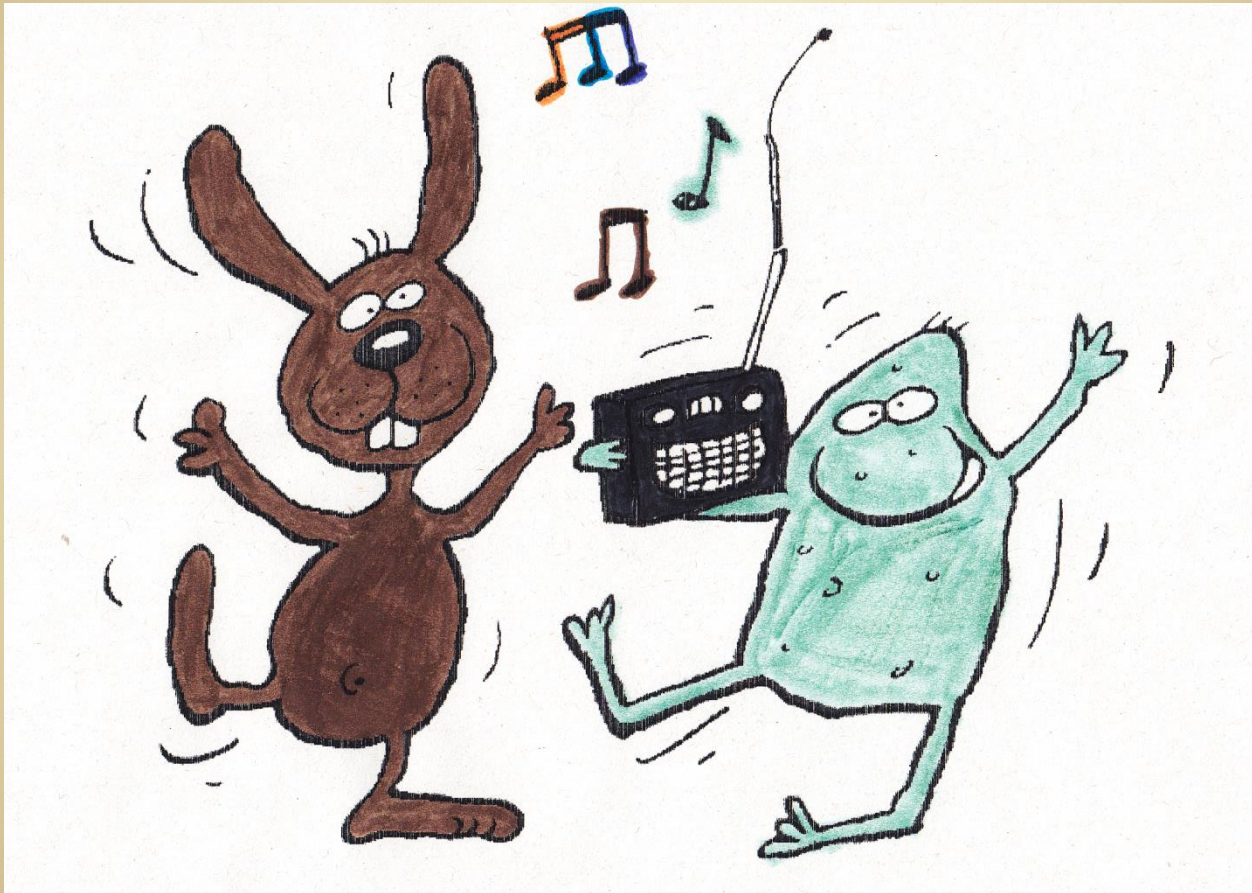


Und Priesemut sagt:

„Es gibt Sachen, die kann man einfach nicht
zusammen machen und trotzdem
bleibst du
mein
bester Freund!“



Freundschafts - Lied





Geht es dir mal nicht so gut,
dann mach ich dir wieder Mut.

Freundschaft! Freundschaft!

Ich teile deine Last, wenn du mal Kummer hast.

Freundschaft! Freundschaft!

Freunde sind wie süßer Reis mit Zucker drauf und Zimt.

Gemeinsam sind wir unschlagbar.

Gehörn zusammen - ist doch klar.

Freunde sind wie Schokocreme auf Bananenbrot.

Bist du nicht da, dann fehlt mir was.

Mit dir macht alles doppelt Spaß! Oh yeah!





Es macht viel mehr Spaß zu zwei'n,
denn wer lacht schon gern allein.

Freundschaft! Freundschaft!

Und gibt es auch manchmal Streit,
dann dauert das nicht lange und dann tut das uns leid.

Freundschaft! Schnaberdi, babbeldi, babbeldi, Freundschaft!

Freunde sind wie süßer Reis mit Zucker drauf und Zimt.

Gemeinsam sind wir unschlagbar.

Gehörn zusammen - ist doch klar.

Freunde sind wie Schokocreame auf Bananenbrot.

Bist du nicht da, dann fehlt mir was.

Mit dir macht alles doppelt Spaß! Oh yeah!



Bei einer Kissen-schlacht
da wird getobt und laut gelacht.

Freundschaft! Freundschaft!

Zwischendurch ein Himbeersaft,
denn zum Toben braucht man Kraft.

Freundschaft! Freundschaft!



Wikipedia, österreichische Postkarte von 1901, gemeinfrei

Freunde sind wie süßer Reis mit Zucker drauf und Zimt.

Bist du nicht da, dann fehlt mir was.

Mit dir macht alles doppelt Spaß!

Freunde sind wie Schokocreme auf Bananenbrot.

Gemeinsam sind wir unschlagbar.

Gehörn zusammen - ist doch klar.

Wir beide: ich und du!



Und wie ist das bei uns?



Gedicht

Die einen sind schon in der vierten Klasse,
die anderen sind gerade erst in die Schule gekommen.

Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.

Die einen haben eine helle Hautfarbe,
die anderen haben eine dunkle Hautfarbe.

Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.



Die einen sprechen zu Hause deutsch,
die anderen sprechen zu Hause eine Sprache,
die wir nicht verstehen.

Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.



Die einen können super-gut Fußball spielen,
die anderen können wunderschön malen.

Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.

Gedicht

Die einen wollen gar nicht gerne still sitzen,
die anderen sitzen am liebsten stundenlang
in einer Ecke und lesen.

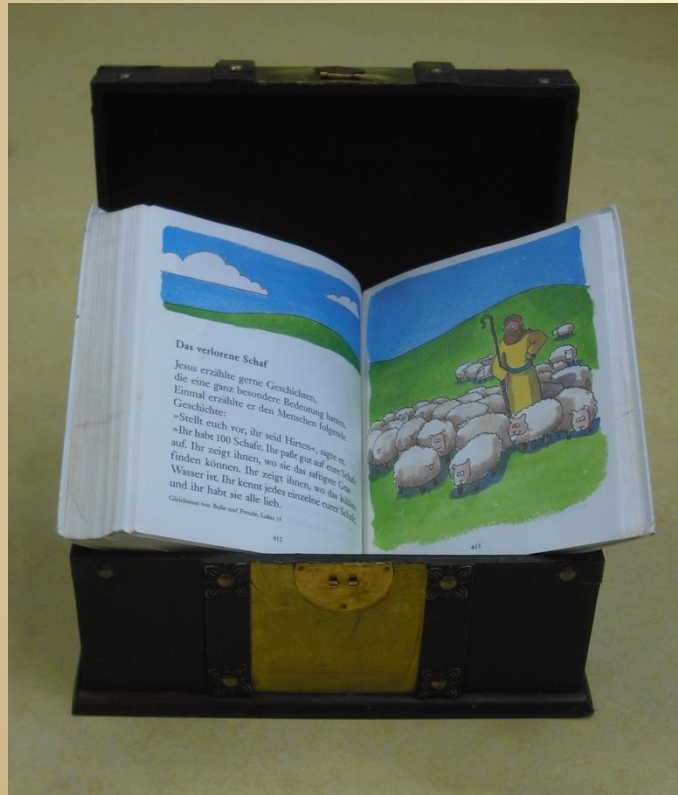
Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.

Die einen sagen zu Gott „Gott“,
die anderen sagen zu Gott „Allah“.

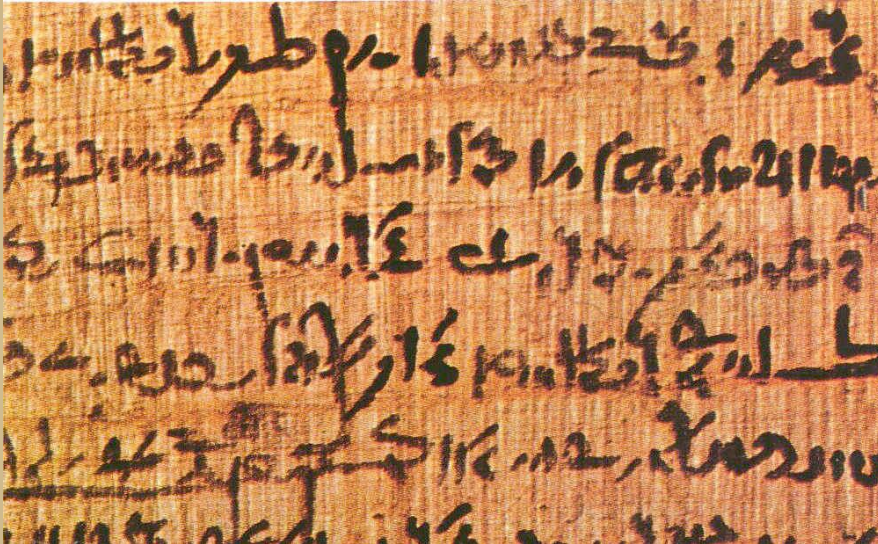
Alle: Und trotzdem können wir Freunde sein.



Wir lesen in der Bibel:



Johannes hat es aufgeschrieben



Papyrus, Foto Wikipedia



Joh 15,12



Jesus sagt:

**Das ist mein Gebot:
Liebt alle Menschen so
wie ich euch liebe.**

Pfarrer Grimm spricht zu uns

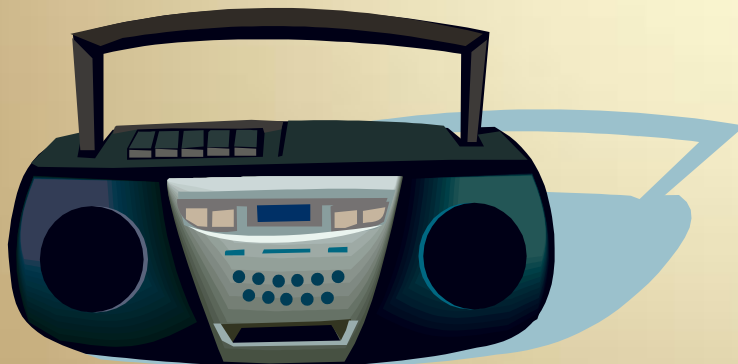




Wir singen:



Wir reichen uns die Hände für den Frieden





Alle Menschen wollen **Frieden** auf der Erde,
weil nur so in **Zukunft** jeder **Leben** kann.

Frieden mit sich **selbst**

und auch mit seinem **Nachbarn**.

Komm wir **fangen jetzt** im Kleinen damit an.

Wir **reichen** uns die **Hände** für den **Frieden**.

Wir **reichen** uns die **Hände ohne Streit**.

Wir **reichen** uns die **Hände** auch in **Zukunft**.

Wir **reichen** uns die **Hände alle Zeit**.



Alle Menschen wollen **Frieden** auf der **Erde**,
weil nur so ein **Kind** sich selber finden kann.
Frieden ist das **Nest**, indem die Kinder **wachsen**.
Komm wir **fangen jetzt** im Kleinen damit an.

Wir **reichen** uns die **Hände** für den **Frieden**.
Wir **reichen** uns die **Hände ohne Streit**.
Wir **reichen** uns die **Hände** auch in **Zukunft**.
Wir **reichen** uns die **Hände alle Zeit**.



Alle Menschen wollen **Frieden** auf der **Erde**,
weil nur so das **Glück zu allen** kommen kann.
Ohne **Frieden** hat die **Hoffnung** keine Chance.
Komm wir **fangen jetzt** im Kleinen damit an.

Wir **reichen** uns die **Hände** für den **Frieden**.
Wir **reichen** uns die **Hände ohne Streit**.
Wir **reichen** uns die **Hände** auch in **Zukunft**.
Wir **reichen** uns die **Hände alle Zeit**.



Alle Menschen wollen **Frieden** auf der Erde,
weil nur so das **Leben überleben kann.**

Frieden findet jeder nur **in** seinem **Herzen.**

Komm wir fangen jetzt im Kleinen damit an.

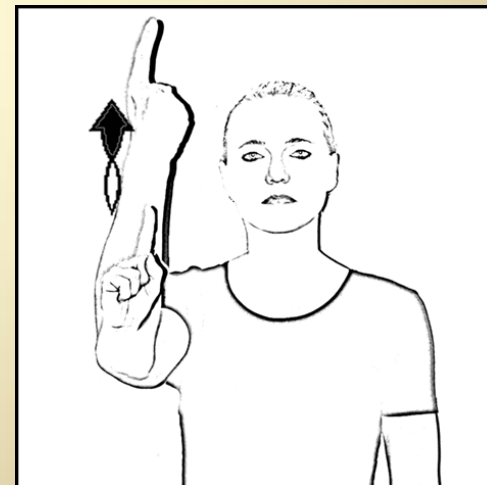
Wir **reichen** uns die **Hände** für den **Frieden.**

Wir **reichen** uns die **Hände ohne Streit.**

Wir **reichen** uns die **Hände** auch in **Zukunft.**

Wir **reichen** uns die **Hände alle Zeit.**

Wir bitten Gott:



Guter Gott,

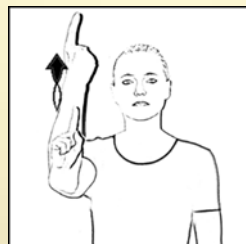
manchmal haben Schulanfänger Angst.
Bitte Gott hilf.

Alle: Bitte, Gott hilf!



Guter Gott,
Eltern, Erzieher und Lehrer
begleiten uns.
Bitte, Gott hilf!

Alle: Bitte, Gott hilf!



Guter Gott,
Viele **Kinder** auf der ganzen Welt
haben **nicht genug zu Essen** und
können **nicht in die Schule** gehen.
Bitte Gott hilf!

Alle: Bitte, Gott hilf!



Wir beten zusammen:



Das Gebet, das Jesus
seinen Freunden gelernt hat.



Vater unser im Himmel



geheiligt werde Dein Name



Dein Reich komme



Dein Wille geschehe



wie im Himmel



so auf Erden



Unser tägliches Brot gib uns heute



Und vergib uns unsere Schuld



wie auch wir
vergeben
unseren
Schuldigern



Und führe uns nicht in Versuchung



sondern erlöse uns von dem Bösen





Denn Dein ist das Reich

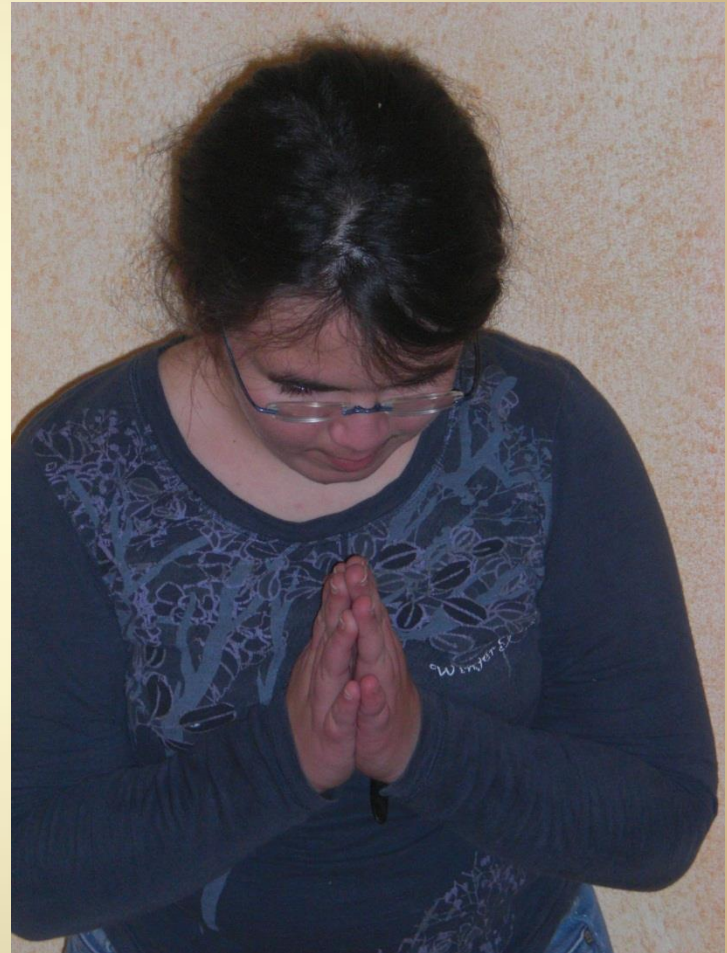
und die Kraft und die Herrlichkeit



in Ewigkeit.



Amen





Wir singen:



Möge der Segen Gottes mit dir sein





**Möge der Segen Gottes mit dir sein
Möge der Segen in dir wohnen.**

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer!

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer!

**Möge die Hoffnung Gottes mit dir sein
Möge die Hoffnung in dir wohnen.**

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer! 2x



**Möge die Liebe Gottes mit dir sein
Möge die Liebe in dir wohnen.**

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer! 2x

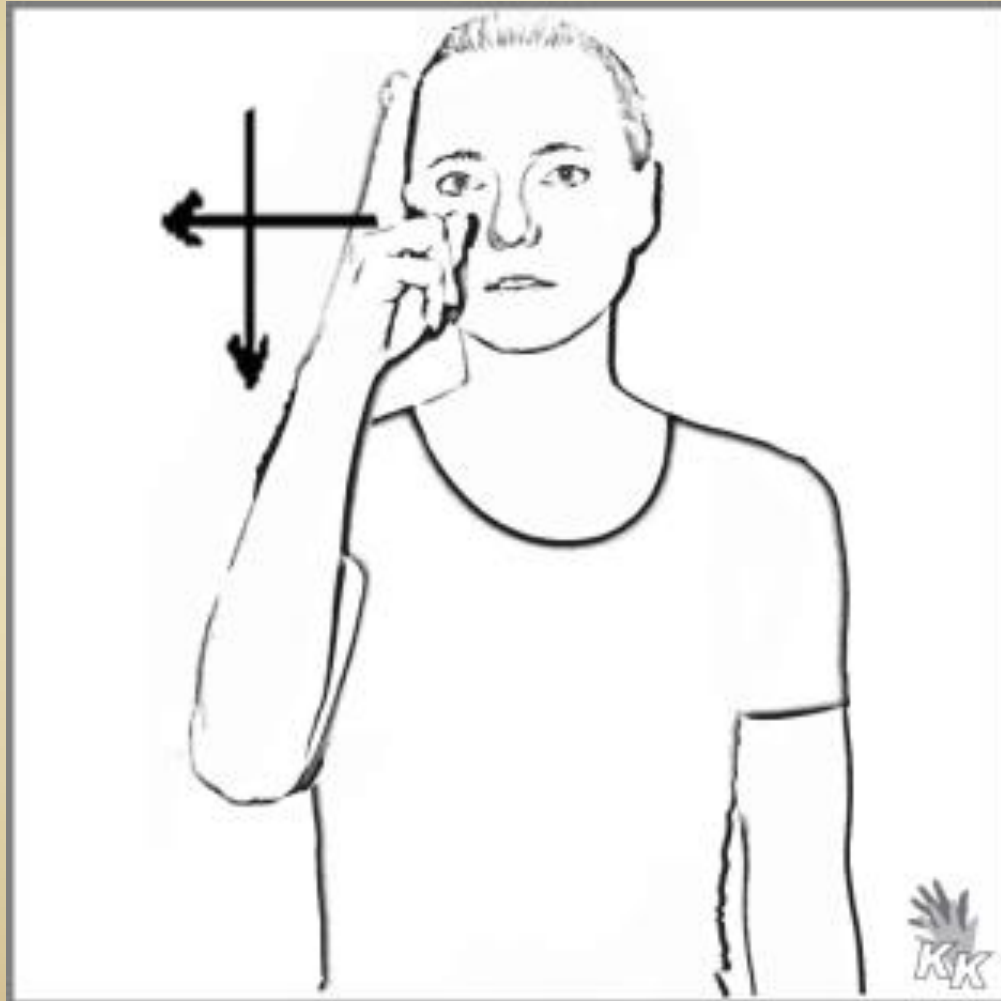
**Möge der Frieden Gottes mit dir sein
Möge der Frieden in dir wohnen.**

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer! 2x

**Möge der Himmel Gottes mit dir sein
Möge der Himmel in dir wohnen.**

Möge die Gegenwart Gottes dein Herz erleuchten – jetzt und auf immer! 2x

Wie werden geseget.



Wir sind alle verschieden.
Jeder ist für Gott wichtig.

Wir leben und lachen,
lernen und arbeiten,
helfen und unterstützen uns.
Und wir brauchen dabei
nicht ängstlich zu sein.

Denn Gott ist bei uns.



Gott ist immer da





Bitte, mitgebärden!

Wo **ich gehe**, bist Du **(Gott) da**.
Wo **ich stehe**, bist Du **(Gott) da**.

Du bist oben im **Himmel** bist unten auf der **Erde**.
Wohin ich mich **wende**, Du bist **an jedem Ende**
Du **(Gott)** bist **immer da**.

Wo **ich sitze**, bist Du **(Gott) da**.
Wo **ich liege**, bist Du **(Gott) da**.
Du bist oben im Himmel ...

Wenn's mir **gut** geht, bist Du **(Gott) da**.
Wenn's mir schlecht geht (**weinen**), bist Du **(Gott) da**.
Du bist oben im Himmel ...

In der **Schule** bist Du **(Gott) da**.
Auch **zu Hause**, bist Du **(Gott) da**.
Du bist oben im Himmel ...

Wenn **ich spiele** bist Du **(Gott) da**.
Bei der Arbeit (Gebärde: **ich lernen**) bist Du **(Gott) da**.
Du bist oben im Himmel ...
Du bist oben im Himmel ...

Wir singen: Gott ist immer da

Refrain

Arme nach oben = Himmel

sich beugen und Kreis formen = Erde

sich in der Hüfte drehen = wohin ich mich wende

Arme ausbreiten = Du bist an jedem Ende

Gott da







